

Berliner Bücher- und Autographen-Auktion.

[56398]

Anfang Dezember a. c. gelangt bei mir eine kostbare Bücher- und Autographen-Sammlung von etwa 2500 Nummern, aus dem Besitze eines berühmten Sammlers stammend, zur öffentlichen Versteigerung. Unter den Büchern, welche hauptsächlich das Gebiet der deutschen Litteratur umfassen, sind namentlich die Werke von Luther, Lessing, Kant, Goethe, Schiller, Humboldt, E. M. Arndt ausserordentlich reichhaltig vertreten. Besonders unter der Goethe- und Schiller-Litteratur finden sich die seltensten Ausgaben, darunter Unica. Die Bibel ist in der Ausgabe Wittenberg 1541 und in der plattdeutschen Uebersetzung Barth 1588 vorhanden.

Die Liste der Autographen weist ebenfalls Seltenheiten ersten Ranges auf in eigenhändigen Schriftstücken von: Kant, Höltl, Lessing, Klopstock, Goethe, Christiane Vulpius, Friederike Brion (von Seesenheim), Schiller, Herder, Lenau, Joh. Seb. Bach, Beethoven, Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Königin Luise, Kaiser Friedrich III., Fürst Bismarck u. s. w.

Der Katalog wird in den ersten Tagen des November ausgegeben und bitte ich denselben in mässiger Anzahl mit direkter Post verlangen zu wollen.

Bei der grossen Wichtigkeit, welche die kostbaren Werke und Autographen für Forscher und Sammler haben, wird sich die sorgfältige Verbreitung des Kataloges gewiss durch bedeutende Aufträge lohnen.

Für Handlungen, welche keine Vertretung in Berlin haben, übernehme ich die Ausführung von Aufträgen gegen die übliche Provision.

Berlin S.W., Zimmerstr. 19.

J. A. Stargardt.

[56399] Soeben ist erschienen:

Katalog 198:

Classische Philologie.

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, Oktober 1888.

Wilhelm Koebner
(L. F. Maske's Antiquariat).

[56400] Eduard Schmidt in Leipzig erbittet Antiquar-Kataloge in 2 Exemplaren über: Kunst — Musik — Geographie — Mathematik — Litteraturgeschichte.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Dringend erbitte zurück

[56401] sämtliche auf Lager befindlichen Exemplare von:

Hesswald, Familie. I.

Besten Dank für gütige Berücksichtigung im voraus!

Ganz ergebenst

Ernst Günther's Verlag in Leipzig.

[56402] Zurück erbitte ich wiederholt alle nicht verkaufsten Exemplare von:

Stöhr, Lehrbuch der Histologie. 2. Aufl.

Brosch. 5 M 25 J., geb. 6 M netto.

Nach dem 15. November d. J. nehme ich kein Exemplar mehr zurück und werde mich vorbehrendenfalls auf diese dreimal in diesem Blatte abgedruckte Erklärung berufen.

Jena, den 10. October 1888.

Gustav Fischer.



III. Jahrg. Erstes Heft.

Firmen, welche entbehrliche Exemplare des ersten Heftes auf Lager haben, bitten wir wiederholt um deren Rücksendung an Herrn K. F. Koehler in Leipzig, Sternwartenstr. 19. Kleinere Partien direkt per Post, grössere per Eilgut, auf unsere Kosten.

Das Heft fehlt uns z. Z. zur Ausführung fester Bestellungen.

Hochachtungsvoll
Leipzig. Daheim-Expedition.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[56404] Ich suche einen tüchtigen Gehilfen (kath.), der im stande ist, im Sortiment die Firma angemessen zu vertreten. Ich lege kein Gewicht darauf, gerade einen „älteren Herrn“ zu engagieren; dagegen verlange ich bei entsprechender Litteraturkenntnis und genügender Gewandtheit im Verkehre mit der Kundschaft ein reges Interesse für das Geschäft. Nur solche, welche gewöhnt und gewillt sind, mit Ausdauer und Umsicht zu arbeiten, wollen mir ihre Zeugnisse (in Abschrift) einsenden. Salär den Leistungen entsprechend. Eintritt nach Uebereinkommen, spätestens aber Februar.

Heinrich Schöningh,
Verlags- und Sort.-Buchhandlung,
Wissenschaftl. Antiquar.
in Münster i. W.

[56405] Für ein grösseres Sortimentsgeschäft in einer preuß. Hauptstadt wird unter bescheidenen Ansprüchen ein jüngerer Gehilfe (Chr. st.) welcher event. erst die Lehre verlassen hat, zum sofortigen Antritt gesucht.

Angebote mit Zeugnis und Photographie befördert unter Ziffer „Gesuch B“ Herr A. G. Liebeskind in Leipzig.

[56406] Ein gut empfohlener, selbstständig arbeitender jüngerer Gehilfe, der einem kleinen Sortiment positiv christlicher Richtung vorzustehen vermag, wird zum baldigen Antritt gesucht. Gef. Anerbieten mit Angabe von Referenzen und der Gehaltsansprüchen befördert die Geschäftsstelle des B.-B. unter J. K. B. # 39138.

[56407] Für ein Sortiment einer nordl. Universitätsstadt wird zu sofortigem Antritt ein jüngerer Gehilfe gesucht. Sicherer u. schnelles Arbeiten Grundbedingung. Gehalt 75 M pro Monat. Anträge m. Lebenslauf n. Photogr. erb. unter E. V. 100 an Herrn H. Haessel in Leipzig.

[56408] Suche zum sofortigen Antritt, resp. 1. November, einen jungen, sehr gut empfohlenen Gehilfen bei bescheidenen Ansprüchen; derselbe kann eben die Lehre verlassen haben.

Anerbieten direkt an

E. Kühn,
Buchhandlung in Cottbus.

[56409] Ein fleißiger, gewandter Verlagsgehilfe, welcher in Korrespondenz u. Buchführung wirklich tüchtig u. auch im Korrekturlesen bewandert ist, findet bis 1. November in meinem Verlag Stellung.

Reutlingen. Nob. Bardtenjäger.

[56410] Einem tüchtigen Buchhändler, der in England konditioniert hat und der mit den Verhältnissen des englischen Buchhandels und den Betriebsmanipulationen in England vollständig vertraut ist, kann eine durchaus selbständige Lebensstellung zugewiesen werden. Anträge vermittelt Herr Eduard Strauch in Leipzig.

[56411] Ein Leipziger Kommissionsgeschäft sucht per 1. Januar einen genau und sicher arbeitenden Gehilfen, der im Besitz einer schönen Handschrift ist. — Kenntnis des Kommissionsgeschäfts wäre erwünscht.

Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche nimmt Herr Carl Enobloch in Leipzig entgegen.

[56412] Für ein in einer Provinzialstadt Preußens befindliches Verlagsgeschäft m. Zeitungsverlag wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Betreffender muss gegebenenfalls den Chef vertreten können, und ist es deshalb unbedingt notwendig, daß er bereits im Zeitungsbach gearbeitet hat, mit dem Inseratenwesen und Buchführung vollständig vertraut ist und schnell und sicher Korrekturen lesen kann.

Anerbieten mit Beifügung von Zeugnisausschriften und Angabe des bisher bezogenen Gehaltes unter Ziffer A. G. 38 nimmt Adolph Hartmann in Leipzig entgegen.

[56413] Berliner Modernes Antiquariat sucht zum 1. Januar 1889 oder früher einen Gehilfen. Es wollen sich nur solche Herren melden, die im Vertrieb modernen Antiquariats Erfahrung besitzen, möglichst Berliner Verhältnisse kennen und selbstständig zu arbeiten verstehen. Anträge mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter H. L. M. 39203 erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[56414] Zum möglichst sofortigen Antritt wird für ein großes Sortiment in einer rheinischen Stadt ein gut empfohlener tüchtiger erster Gehilfe gesucht. Anerbieten mit Zeugnis-Ausschriften werden unter H. G. 21216 durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[56415] Aushilfsweise suche ich für einige Wochen noch einen tüchtigen Gehilfen. Dauernde Stellung nicht ausgeschlossen.

Waldenburg in Schlesien.

Karl Drobniq,
Buch-, Blätter- und Schreibmaterialien-Handlung.

[56416] Gesucht wird ein Herr als Volontär in einer unsangreichen Buchhandlung mit allen Nebenzwängen, wo ihm Gelegenheit geboten wird, bei angenehmem Aufenthalt sich tüchtig nach allen Richtungen hin auszubilden, event. auch monatliche kleine Vergütung. Anerbieten unter X. Y. 39202 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[56417] Ein Lehrling bei günstigen Bedingungen oder ein Volontär, dem an einer gründlichen weiteren Ausbildung liegt, und der später als Gehilfe eintreten könnte, wird gesucht von Neustrelitz.

Robert Jacoby.

[56418] Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird als Lehrling gesucht. Kleines Anfangsgehalt zugesichert.

Meldungen unter F. S. 39201 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Gesuchte Stellen.

[56419] Für einen jungen Mann von 21 Jahren mit Gymnasial-Schulbildung, den widrige Verhältnisse zwingen eine geschäftliche Laufbahn einzuschlagen, welche ihm die Aussicht bietet sich bald selbst zu unterhalten, suchen wir eine Lehrstelle. Hauptbedingung dabei ist, daß der jungen Mann im Hause des resp. Prinzipals volle Unterkunft findet. Zu aller näheren Auskunft sind wir gern bereit.

Hamburg, den 22. October 1888.

Herold'sche Buchhandlung.